netzwerk zukunftsraum land LE 14-20

# Die Rolle von Bakterien und Pilzen in der Verbreitungsdynamik des Buchdruckers in den Dolomiten

THEMENBEREICH | UMWELT, BIODIVERSITÄT, NATURSCHUTZ
UNTERGLIEDERUNG | FORSTWIRTSCHAFT | WALD | NATURSCHUTZ | INTERREGIONALE / TRANSNATIONALE KOOPERATIONSPROJEKTE
PROJEKTREGION | TIROL
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 01. JULI 2020-31. DEZEMBER 2021 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 50.000,00 €
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON KOOPERATIONSMASSNAHMEN DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE
VORHABENSART | 19.3.1. UMSETZUNG VON NATIONALEN ODER TRANSNATIONALEN KOOPERATIONSPROJEKTEN
PROJEKTTRÄGER | FREIE UNIVERSITÄT BOZEN, UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN, UNIVERSITÀ DI PADOVA

## KURZBESCHREIBUNG

Wie kann man in einer stark bewaldeten Region wie Dolomiti Live mit massiven Schäden, die Stürme in unseren Wäldern verursacht haben, umgehen. Ein Ansatz ist die wissenschaftliche Herangehensweise und die Erhebungen rund um den Buchdrucker (Borkenkäfer) um entsprechende Rückschlüsse ziehen und bestmöglich darauf reagieren zu können.

## AUSGANGSSITUATION

Der Buchdrucker ist der wichtigste Forstschädling an der Fichte. Im Herbst 2018 verursachte das Sturmtief „Vaia“ im Alpe-Adria-Raum starke Schäden in Fichtenwäldern. Darüber hinaus waren im Herbst 2019 durch starke Schneefälle weitere schwere Schäden zu verzeichnen. Durch das hohe Angebot an geschädigten Fichten ist eine große Menge an bruttauglichem Material vorhanden, was einen schnellen Anstieg der Populationsdichten von Borkenkäfern bedeutet. Durch dieses Vermehrungspotential ist mit schweren Schäden in Fichtenwäldern zu rechnen, was in weiterer Folge schwere ökonomische sowie ökologische Schäden nach sich ziehen wird.

## ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Die Ergebnisse aus den Erhebungen helfen dabei, die Aggressivität und das Schadpotential des Buchdruckers besser verstehen zu können, und so zu einer genaueren Vorhersage von Befall beitragen.

## PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

In weiterer Folge werden die Daten zu einem effektiveren Management dieses Borkenkäfers führen. Damit das Projekt auch gut in den einzelnen Regionen verankert ist, arbeiten die Universitäten mit den zuständigen Landesstellen und Forstgärten vor Ort zusammen.

Abteilung Forstwirtschaft